

V O R L A G E
zur Sitzung des Ausschusses für Wasser, Straßen- und Wegebau,
Ordnung, Sicherheit und Verkehr
am 03.03.2022

Betr.: Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Graal-Müritz

- A)** Sachstandsbericht
- B)** Stellungnahme der Verwaltung
- C)** Finanzierung und Zuständigkeit
- D)** Umweltverträglichkeit
- E)** Beschlussvorschlag

Zu A)

Nach dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V hat die Gemeinde eine Brandschutzbedarfsplanung zu erstellen, um eine anhand derer entsprechende leistungsfähige öffentliche Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten und einzusetzen. Aufgrund der Erforderlichkeit eines umfangreichen Fachwissens auf diesem Gebiet, der gewünschten neutralen Sichtweise auf die durch die Planung vorgegebenen künftigen Erfordernisse und Veränderungen und des enorm hohen Zeitaufwandes für die Erstellung einer abschließenden Planung durch die Verwaltung wurden die Planungsleistungen in der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.12.2018 nach Empfehlung durch den Ausschuss für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr unter dem Aspekt der Umsetzungsfrist und der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit an das Sachverständigenbüro für Brand- und Explosionsschutz in 18299 Liessow, Herrn Meyer vergeben. Die Planung sollte bis zum August 2018 fertiggestellt sein.

Zu B)

Mehr als drei Jahre sind seit Auftragserteilung vergangen. Die Verwaltung hat in den Anfängen umfassende Zuarbeiten geleistet, später diverse Fassungen gesichtet, Fragen zur Klärung eingearbeitet, zwischenzeitlich einige umfangreiche Gesprächstermine persönlich und telefonisch mit dem Planer geführt. Auch ein mehrstündiges Gespräch gemeinsam mit der Feuerwehr hat beim Landkreis stattgefunden. Ein grober Zeitablauf ist aufgrund der längst verstrichenen Umsetzungsfrist als -Anlage 1 intern - beigefügt. Die Verwaltung sah und sieht die vorgelegte Planung nicht als zufriedenstellende Arbeit des Planers und gute Arbeitsgrundlage an. Insbesondere die fachlich umfassenden und für jedermann nachvollziehbaren Bewertungen blieben aus oder fallen äußerst minderwertig aus. Die zwischenzeitliche schriftliche Stellungnahme des Landkreises, welche dieser Vorlage als -Anlage 2- beigefügt wurde, ließ ebenfalls eine umfassende notwendige Nacharbeit erkennen. Die aktuell vorliegende Ausarbeitung des Planers befindet sich in der -Anlage 3 intern -. Letzte durch ihn vorgenommene Änderungen sind mit gelber Markierung hinterlegt. Erneut wurden unsererseits (in Schriftfarbe Pink) Fragen, Hinweise und notwendige Nacharbeiten kenntlich gemacht, welche dem Planer noch nicht nochmals überliefert wurden, sondern gemeinsam mit dem Ausschuss und dem Planer in dieser Sitzung nun endlich abschließend erörtert werden sollten. Auch ist es ja möglich, dass sich seitens der Ausschussmitglieder weitere Fragen ergeben. Leider besteht seitens des Planers nicht die Möglichkeit, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Um nicht noch mehr Zeit verstreichen zu lassen und weil die Verwaltung inzwischen keine Erfolgsaussicht sieht, auf den bisher bestrittenen Wegen Änderungen und Verbesserungen erzielen zu können, wird die Planung hiermit dennoch in der derzeit vorliegenden Fassung vorgelegt. Mit der Unterstützung des Ausschusses und den ggf. erarbeiteten Hinweisen an den Planer soll versucht werden, eine zufriedenstellende Arbeitsgrundlage zu erzielen, welche dann nochmals dem Landkreis zur Bestätigung und anschließend der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

Zu C)

Gesamtkosten für die Planung: 7.497,00 €
Vereinbart war die Zahlung zu zwei Teilen: 50% nach Datenerhebung, Sichtung und Wertung
50% nach Fertigstellung und Vorstellung in der GV

Gezahlt wurden bisher: 3.748,50 € (07/2019) und
2.748,50 € (06/2020).

1.000,00 € wurden aufgrund der schlechten Auswertungen und folglich aufgeschobener Vorstellung in der Gemeindevertretung zunächst einbehalten.

Die Zuständigkeit wurde bereits unter A) erläutert.

Zu D)

entfällt

Zu E)

Der Ausschuss für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr fordert den Planer über die Verwaltung auf, folgende Sachverhalte zu klären, Fragen zu beantworten und inhaltliche Bewertungen bis zum _____ vorzunehmen:

Heike Wegner
SG Ordnung/Soziales

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7
Davon anwesend: _____
Ja-Stimmen: _____
Nein-Stimmen: _____
Stimmenenthaltungen: _____

Jörg Griese
Vorsitzender